

Botschafter der Innovation

Der von «Zentralschweiz Innovativ» organisierte «Praktikertreff Innovation» vom Dienstag, 21. November 2017 führte die Interessierten diesmal ins Fänn nach Küssnacht am Rigi, dem Industriegebiet am Fuss der Rigi, zum Sitz der LCA Automation AG.

Industrie 4.0 – Wir sind parat!

«Kann man noch in der Schweiz produzieren?» Mit dieser provozierenden Frage eröffnete Urs Durrer, Vorsteher Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz, den Praktikertreff bei LCA Automation AG in Küssnacht am

Rundgang. Weiter meinte Rennhard: «Industrie 4.0 ist ein strategischer Entscheid und kein «me-too»-Projekt! Denn digitale Kompetenz ist Teil der gesamten Wertschöpfung – vom Personal, über Schulung und Hardware bis zu den Investitionen.»

«Mit Ideen, Geschwindigkeit und Mut zum Erfolg.»

Rigi. Was die Besucherinnen und Besucher in der Folge bei diesem Treff erfuhren, liess sie nicht mehr aus dem Staunen herauskommen.

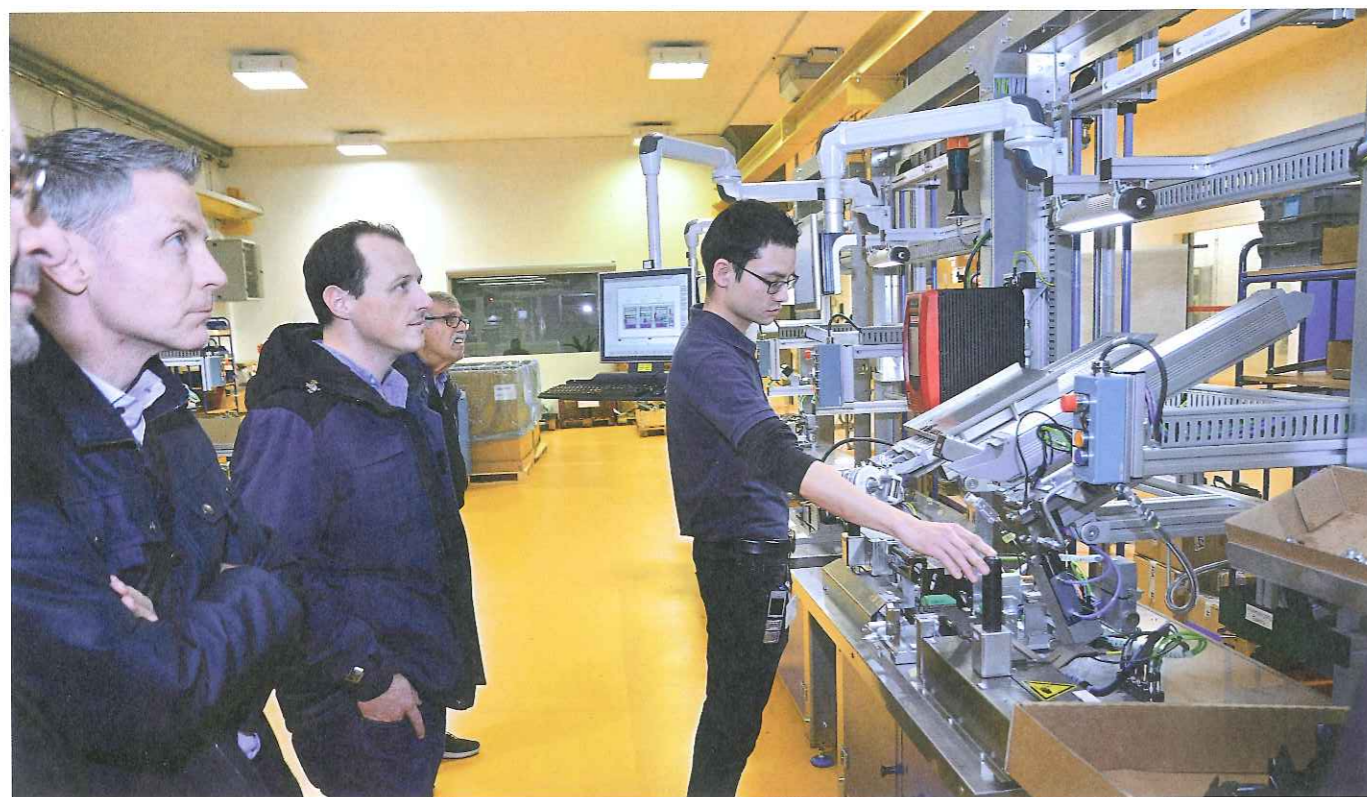
«Industrie 4.0 erschöpft sich nicht in einem Bündel technischer Massnahmen. Sie verändert vielmehr Prozesse und ganze Wertschöpfungsketten», verriet Christoph Rennhard beim

Und die Wertschöpfung verschiebe sich dramatisch Richtung Software, Steuerung und Überwachung/Reporting.

Botschafter der Innovation

Christoph A. P. Rennhard, Dr. sc. techn. (ETH), ist der Inhaber und Geschäftsführer der LCA Automation

AG. Er ist auf moderne Art Patron, inspirierende Person, schneller Entscheider, risikofreudig und ständig am Tüfteln. Als Spezialist in der Entwicklung sowie im Bau von Sondermaschinen für Automation, Prozess- und Verfahrenstechnik beliefert das 1972 gegründete Unternehmen internationale OEM-Kunden der Automobil-, Transport-, Lebensmittel- und Medizinalindustrie sowie weitere Branchen. Weltweiten Support gewährleisten rund 130 Spezialisten an drei Standorten am Hauptsitz Küssnacht am Rigi, in China und Mexiko. Für die LCA als Automationsfirma sind die Forderungen der digitalen Gesellschaft ein Segen. Neuste Fertigungstechnologien wie 3D-Druck, roboterunterstützte Fertigung, RFID-Kennung, 3D-Scanner und photorealistisches Rendering sind Werkzeuge,



Der Schlüssel zum Erfolg sind engagierte, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.



Marco Minder demonstriert, wie Bauteile mit Hilfe des Computers erstellt werden.

welche die erfolgreichen Maschinenbauer anwenden.

Bekenntnis zum Standort Schweiz und zum dualen Ausbildungssystem

Die LCA Automation AG zeigte am Produktionsstandort Küssnacht am Rigi die ganze Wertschöpfungskette, von der Ideenfindung bis zur Auslieferung der vorabgenommenen Anlage. Dank langjähriger Erfahrung, den mehrheitlich hochqualifizierten Arbeitskräften und der am Firmstandort konzentrierten Leistungserbringung automatisiert die LCA äusserst schwierige Aufgaben zeitnah, effizient und zuverlässig. «Unsere Lösungen müssen die innovativsten am Markt sein, denn Investitionsgüter werden rational beurteilt und auch das «Swiss Made»-Label rechtfertigt schon lange nicht mehr jeden Preis», erklärte Firmeninhaber Dr. Christoph Rennhard. «Der Kanton Schwyz ist wirtschaftsfreundlich, zugänglich und offen. Wir sind am richtigen Ort in Küssnacht. Die Behörden sind sehr hilfsbereit und dankbar, dass wir Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen.», so Rennhard. Als Unternehmer sei er an den entsprechenden Rahmenbedingungen interessiert.

Rennhard ist überzeugt: «Der Schlüssel zum Erfolg sind engagierte, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Wir haben in der Schweiz eine solide Basis dank gut ausgebildeten Leuten mit Berufsbildung oder Hochschulbildung.» Viele Mitarbeitende seien zudem mehrsprachig. «Alle schwärmen von der dualen Bildung – wir leben sie!», schmunzelte Rennhard. 10% der Belegschaft seien Lernende, und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form eines Praktikums für Hochschul- und Unistudenten während der Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit seien möglich.



LCAlive! – die Lösung für virtuelle Präsenz.

LCAlive! – die Lösung für virtuelle Präsenz

Der jüngste Erfolg ist das eigens von LCA Automation AG entwickelte Videosupport-System LCAlive!. Es ermöglicht den Stream eines Live-Videos via Internet auf einen oder mehrere Computer – einfach und schnell. Dabei schlägt LCAlive! die Brücke zwischen Servicetechniker weltweit vor Ort und Supportexperte am Arbeitsplatz, um Problemstellungen rasch und effizient vorzunehmen. Kann also ein Mitarbeiter ein Problem an einer Maschine nicht selber beheben, so schaltet er LCAlive! an, setzt den Helm auf und schon können sie via Internet auf den Live-Video-Stream zugreifen. Zusätzlich können hochauflösende Bilder und Videos vom Computerarbeitsplatz aus aufgenommen werden. Dank LCAlive! können sie Mitarbeiter vor Ort unkompliziert und zielgerichtet bei der Problembearbeitung unterstützen. So, als ob sie direkt neben ihm stünden.